

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Sonderausstellung "Kunststoff - Materialrevolution für Design und Kunst, Objekte der Kollektion Winkler" im Museum für Angewandte Kunst

Beschlussorgan

Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten

Beratungsfolge

Abstimmungsergebnis

Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	16.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss Kunst und Kultur / Museumsneubauten beschließt die Sonderausstellung „Kunststoff – Materialrevolution für Design und Kunst, Objekte der Kollektion Winkler“ im Museum für Angewandte Kunst in der Zeit vom 20. Oktober bis 29. November 2009 durchzuführen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 12.600,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Sucht man in der Datenbank des Museums für Angewandte Kunst Köln nach Objekten der Sammlung Winkler, die vollständig oder zum Teil aus Kunststoff gefertigt sind, finden sich über 300 Eintragungen. Kunststoff als Material der Dinge des täglichen Lebens ist heute gar nicht mehr wegzudenken. In ihren diversen Varianten haben Kunststoffe vielfach traditionelle Werkstoffe ersetzt und durch neuartige Fertigungsmethoden und Materialeigenschaften zu einer ganz neuen Optik geführt.

Da in der neu eingerichteten Abteilung Kunst und Design im Dialog nur wenige Exponate aus diesem, für das 20. Jahrhundert so äußerst richtungweisenden Werkstoff permanent gezeigt werden können, sollen im Rahmen einer Sonderausstellung technisch, kulturgeschichtlich, formal und ästhetisch besonders repräsentative Objekte aus diesem Ausgangsmaterial präsentiert werden. Mit dieser Sonderschau erfüllt das Museum darüber hinaus seine vertragliche Verpflichtung, das Besucherinteresse an der Donation Winkler regelmäßig durch besondere Aktionen wach zu halten.

Die Exponate sind chronologisch und nach Gattungen gegliedert. Dazu gehören Möbel, Leuchten, Radiogeräte, Telefone, Objekte rund um den gedeckten Tisch und vieles mehr. Der Bogen spannt sich vom Volksempfänger der 1930er Jahre aus dunklem Bakelit über vielfarbige amerikanische Radios aus Phenolharz bis zum leuchtendbunten und transparenten iMac des ausgehenden 20. Jahrhunderts.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Ausstellungsführer in Heftform.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.